

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. EINLEITUNG

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die Bedingungen für die Nutzung des auf der Website blitzwolfeurope.hu (im Folgenden: Website) verfügbaren Dienstes durch den Benutzer (im Folgenden: Benutzer). Die für die Nutzung der Website erforderlichen technischen Informationen, die nicht in diesen AGB enthalten sind, werden durch die auf der Website verfügbaren Informationen bereitgestellt. Durch die Nutzung der Website erkennt der Benutzer/Verbraucher die Bestimmungen dieser AGB an und akzeptiert sie.

Letzte Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen: 28.12.2024.

2. Der Dienstanbieter

Name: Generation-Tech Kft.
Hauptsitz: 2112 Veresegyház, Mező utca 12.
Name des Vertreters: Bence Fábrián
Name des Registerführers: Registeramt des Bezirksgerichts Budapest
EU-Steuernummer: HU28764553
Kontoführendes Finanzinstitut: Raiffeisen Bank
Kontonummer: HU27120210060173986200100009
E-Mail-Adresse: info@blitzwolf.hu
Telefonnummer: +36 70 224 90 89

3. Aktivität auf der Website

Diese Website dient der Präsentation und dem Verkauf hochwertiger elektronischer Produkte und Zubehörteile von BlitzWolf oder BlitzWolf-Lieferanten.

4. Nutzungsbedingungen

4.1. Haftung

Der Benutzer darf die Website nur auf eigenes Risiko nutzen und akzeptiert, dass der Dienstanbieter nicht für Sach- und Nichtvermögensschäden haftet, die während der Nutzung durch Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder Verbrechen entstehen, sowie für Vertragsverletzungen, die Leben, Körper oder Gesundheit schädigen. Darüber hinaus.

Der Dienstanbieter schließt jegliche Haftung für das Verhalten der Benutzer der Website aus und der Benutzer ist vollständig und ausschließlich für sein eigenes Verhalten verantwortlich.

Der Benutzer ist verpflichtet, sicherzustellen, dass die Nutzung der Website weder direkt noch indirekt die Rechte Dritter oder das Gesetz verletzt.

Der Dienstanbieter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von den Benutzern während der Nutzung der Website bereitgestellten Inhalte (z. B. Beiträge) zu überprüfen, und der Dienstanbieter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, nach Anzeichen illegaler Aktivitäten zu suchen und ist dafür nicht verantwortlich.

4.2. Urheberrechte

Die gesamte Website (Texte, Bilder, grafische Elemente usw.) ist urheberrechtlich geschützt, daher kann sie nur mit schriftlicher Zustimmung des Autors für kommerzielle Zwecke kopiert und geändert werden!

5. Relevante Gesetzgebung

Verbrauchergarantien in der Europäischen Union

4.1 Dringlichkeitsverordnung Nr. 34/2014 über Verbraucherrechte bei Verträgen mit Gewerbetreibenden

Diese Verordnung regelt die Verbraucherrechte bei Online- und Offline-Käufen, einschließlich des Rechts, innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt des Produkts ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten.

4.2 Gesetz Nr. 449/2003 über den Verkauf von Produkten und damit verbundene Garantien

Dieses Gesetz legt den Rechtsrahmen für die gesetzliche Konformitätsgarantie fest, die für elektronische Produkte 2 Jahre beträgt. Es regelt auch die Verpflichtungen des Verkäufers im Falle der Nichtkonformität von Produkten.

4.3 Dringlichkeitsverordnung Nr. 140/2021 über bestimmte Aspekte im Zusammenhang mit Verträgen über den Verkauf von Waren

Diese Verordnung ändert und ergänzt die bestehende Gesetzgebung und passt sie an die neuen europäischen Richtlinien über den Verkauf von Waren und die damit verbundenen Garantien an.

4.4 Gesetz Nr. 365/2002 über den elektronischen Handel

Dieses Gesetz regelt die Aktivitäten des elektronischen Handels, einschließlich der Verpflichtungen der Dienstanbieter und des Schutzes der personenbezogenen Daten der Verbraucher.

4.5 Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (DSGVO)

Diese europäische Verordnung gilt auch in Rumänien und regelt, wie personenbezogene Daten der Verbraucher von Online-Shops erhoben, gespeichert und verarbeitet werden müssen.

4.6 Richtlinie (EU) 2019/771 über bestimmte Aspekte von Verträgen über den Verkauf von Waren

Diese europäische Richtlinie, die durch die Notverordnung Nr. 140/2021 in nationales Recht umgesetzt wurde, legt Mindestanforderungen für rechtliche und kommerzielle Garantien fest, die den Verbrauchern angeboten werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[File a complaint at EU level - European Commission \(europa.eu\)](#)

Die Aufgabe einer Bestellung gilt als elektronisch abgeschlossener Vertrag, für den das Gesetz CVIII von 2001 über bestimmte Fragen des elektronischen Handels und der Dienste der Informationsgesellschaft gilt. Die gesetzlichen Bestimmungen gelten entsprechend. Der Vertrag unterliegt der Regierungsverordnung Nr. 45/2014 (II.26.) über detaillierte Vorschriften für Verbraucher- und Unternehmensverträge und unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Verbraucherrechte. Die nicht ausdrücklich geregelten Rechtsbeziehungen des Verkäufers mit dem Unternehmer unterliegen den einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes 2001. CVIII. („Elkertv.”)

6. Widerrufsrecht

6.1 Informationen zum Widerrufsrecht des Käufers/Verbrauchers

Wenn Sie von Ihrem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen möchten, füllen Sie bitte das Formular „Rücksendeformular“ auf unserer Website aus. Wir senden Ihnen dann per automatischer E-Mail detaillierte Anweisungen zur Rücksendung des Produkts und den damit verbundenen Rechten.

Als Verbraucher gelten gemäß § 1, Punkt 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nur natürliche Personen, die außerhalb ihres Berufs, ihrer selbständigen Tätigkeit oder ihrer Geschäftstätigkeit handeln. Juristische Personen können das Widerrufsrecht daher nicht ohne Begründung ausüben!

45/2014. (II. 26.) Gemäß § 20 der Regierungsverordnung haben Sie das Recht, ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Verbraucher hat ein Widerrufsrecht

a) bei einem Vertrag über den Verkauf eines Produkts

aa) des Produkts,

ab) beim Kauf und Verkauf mehrerer Produkte, wenn jedes Produkt zu einem unterschiedlichen Zeitpunkt geliefert wird, bis zum letzten gelieferten Produkt,

kann innerhalb der Frist ab dem Tag des Erhalts durch den Verbraucher oder einen von ihm benannten Dritten, der nicht der Beförderer ist, ausgeübt werden, eine Frist von 14 Tagen.

Die Bestimmungen dieser Klausel berühren nicht das Recht des Verbrauchers, das in dieser Klausel festgelegte Widerrufsrecht während des Zeitraums zwischen dem Tag des Vertragsabschlusses und dem Tag des Erhalts des Produkts auszuüben.

Wenn der Verbraucher ein Angebot zum Abschluss des Vertrags abgegeben hat, hat der Verbraucher das Recht, das Angebot vor Vertragsabschluss zu widerrufen, wodurch die Verbindlichkeit des Angebots zum Abschluss des Vertrags endet.

Rücktrittserklärung, Ausübung des Rücktritts- oder Kündigungsrechts des Verbrauchers

45/2014, der Verbraucher (II. 26.) Sie können Ihr in § 20 des Regierungsbeschlusses garantiertes Recht durch eine diesbezügliche eindeutige Erklärung ausüben, per E-Mail, telefonisch oder auf einfachste Weise, indem Sie unser Online-Formular ausfüllen, das auch auf der Website und in der automatischen Bestellbestätigung zu finden ist: [Rücktritt vom Vertrag](#)

6.2 Gültigkeit der Rücktrittserklärung des Verbrauchers

Das Rücktrittsrecht gilt als innerhalb der Frist ausgeübt, wenn die Erklärung des Verbrauchers innerhalb der Frist abgegeben wird. Die Frist beträgt 14 Tage. (Bei einer individuellen Bewertung kann das Produkt auch nach 14 Tagen zurückgegeben werden, sofern der individuelle Betrag erstattet wird)

Der Verbraucher trägt die Beweislast dafür, dass er sein Rücktrittsrecht gemäß dieser Bestimmung ausgeübt hat.

Der Verkäufer ist verpflichtet, die Rücktrittserklärung des Verbrauchers nach ihrem Eintreffen auf einem elektronischen Datenträger zu bestätigen.

Pflichten des Verkäufers im Falle eines Widerrufs durch den Verbraucher

Pflicht des Verkäufers zur Rückerstattung

Wenn der Verbraucher gemäß § 22 der Regierungsverordnung 45/2014. (II. 26.) vom Vertrag zurücktritt, erstattet der Verkäufer dem Verbraucher den gesamten Betrag, den er für die Zwecke der Vertragserfüllung bezahlt hat, einschließlich der im Zusammenhang mit der Ausführung entstandenen Kosten, einschließlich der Liefergebühr, ebenfalls spätestens innerhalb von vierzehn Tagen nach Erhalt des zurückgesandten Produkts. Bitte beachten Sie, dass diese Bestimmung nicht für zusätzliche Kosten gilt, die durch die Wahl einer anderen Transportart als der kostengünstigsten Standardtransportart entstehen.

6.3 Methode der Rückerstattungspflicht des Verkäufers

45/2014. (II. 26.) Im Falle eines Widerrufs oder einer Kündigung gemäß § 22 der Regierungsverordnung erstattet der Verkäufer dem Verbraucher den geschuldeten Betrag auf dieselbe Weise wie die vom Verbraucher verwendete Zahlungsmethode. Aufgrund der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers kann der Verkäufer für die Rückerstattung eine andere Zahlungsmethode verwenden, wobei dem Verbraucher dadurch jedoch keine zusätzlichen Gebühren in Rechnung gestellt werden dürfen. Der Verkäufer haftet nicht für Verzögerungen aufgrund einer vom Verbraucher falsch und/oder fehlerhaft angegebenen Bankkontonummer oder Postadresse.

Zusätzliche Kosten

Wenn der Verbraucher ausdrücklich eine andere Transportart als die günstigste übliche Transportart wählt, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die dadurch entstehenden zusätzlichen Kosten zu erstatten. In einem solchen Fall sind wir verpflichtet, bis zu den angegebenen allgemeinen Liefergebühren zu erstatten.

Zurückbehaltungsrecht

Der Verkäufer kann den dem Verbraucher geschuldeten Betrag zurückhalten, bis der Verbraucher das Produkt zurückgegeben hat oder zweifelsfrei nachgewiesen hat, dass er es zurückgegeben hat; von beiden ist das frühere Datum zu berücksichtigen. Wir können keine Artikel akzeptieren, die per Nachnahme oder per Post verschickt werden.

Im Falle des Rücktritts oder der Kündigung der Verpflichtungen des Verbrauchers

Rückgabe des Produkts

Wenn der Verbraucher das 45/2014 ist. (II. 26.) Gemäß § 22 der Regierungsverordnung ist er verpflichtet, das Produkt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen nach der Mitteilung über den Rücktritt, an den Verkäufer oder eine vom Verkäufer zur Entgegennahme des Produkts ermächtigte Person zurückzugeben. Die Rückgabe gilt als innerhalb der Frist erfolgt, wenn der Verbraucher das Produkt vor Ablauf der Frist absendet.

6.4 Direkte Kosten der Rücksendung des Produkts

Die

Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung des Produkts. Das Produkt muss an den Verkäufer zurückgesandt werden. Wenn der Verbraucher den außerhalb von Geschäftsräumen oder zwischen abwesenden Parteien geschlossenen Dienstleistungsvertrag nach Beginn der Dienstleistung kündigt, ist er verpflichtet, dem Unternehmen eine Gebühr zu zahlen, die proportional zur erbrachten Dienstleistung bis zum Datum der Mitteilung der Kündigung an das Unternehmen ist. Der vom Verbraucher anteilig zu zahlende Betrag muss auf der Grundlage des Gesamtbetrags der im Vertrag festgelegten Gegenleistung zuzüglich Steuern ermittelt werden. Wenn der Verbraucher nachweist, dass der so ermittelte Gesamtbetrag übermäßig hoch ist, muss der anteilige Betrag auf der Grundlage des Marktwerts der bis zum Datum der Kündigung des Vertrags erbrachten Dienstleistungen berechnet werden. Bitte beachten Sie, dass wir ein Produkt, das per Nachnahme oder per Post zurückgesandt wird, nicht akzeptieren können. Wenn der Verbraucher ein Produkt zurücksendet, für das das Widerrufsrecht nicht ausgeübt werden kann, muss er 15 EUR Bearbeitungsgebühr zuzüglich der aktuellen Portogebühren zahlen.

6.5 Verantwortung des Verbrauchers für Wertminderung

Der Verbraucher ist für eine Wertminderung verantwortlich, die sich aus einer Nutzung ergibt, die über die zur Feststellung der Art, der Eigenschaften und der Funktionsweise des Produkts erforderliche Nutzung hinausgeht. Es ist die Pflicht des Verkäufers, die Wertminderung zu bestimmen, über die er den Verbraucher in elektronischer oder gedruckter Form informiert. In der Praxis muss das Produkt in einem Zustand zurückgegeben werden, in dem wir es selbst neu kaufen würden. Das Auspacken gilt als Test: - Wenn die

Verpackung nicht beschädigt ist, das Produkt ohne Kratzer bleibt und kein sichtbarer Schmutz vorhanden ist - gilt es als neuwertig. Wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, kann eine Wertminderung von bis zu 50 % in Rechnung gestellt werden.

6.6 Das Widerrufsrecht kann in folgenden Fällen nicht ausgeübt werden

Der Verkäufer weist Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie Ihr Widerrufsrecht gemäß der Verordnung Nr. 34/2014 2 nicht ausüben können: In Fällen, die unter die Richtlinie (EU) 2011/83 fallen:

1. Verordnung Nr. 34/2014 über Verbraucherrechte bei Verträgen mit Gewerbetreibenden

2. Richtlinie (EU) 2011/83 über Verbraucherrechte

Diese europäische Richtlinie harmonisiert die Verbraucherrechte in der gesamten Europäischen Union. Die Ausnahmen vom 14-tägigen Widerrufsrecht sind ähnlich denen, die in den Gesetzen aller europäischen Länder vorgesehen sind:

Dienstleistungen, die vollständig erbracht wurden, wenn mit der Ausführung mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen wurde und dieser bestätigt hat, dass er Kenntnis davon hat, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht verliert.

Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Gewerbetreibende keinen Einfluss hat und die während der Widerrufsfrist auftreten können.

Waren, die schnell verderben oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde.

Versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zurückgegeben werden können und deren Versiegelung vom Verbraucher entfernt wurde. (Für uns sind solche Produkte normalerweise Kopfhörer und Ohrhörer, Sonnenbrillen und Bildschirmbrillen, Uhren und Smartwatches) – alle Arten von Produkten, die direkt mit der menschlichen Haut in Berührung kommen.

Waren, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gegenständen vermischt wurden.

Versiegelte Audio- oder Videoaufzeichnungen oder versiegelte Computerprogramme, deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Zeitungen, Zeitschriften und Magazine, ausgenommen Abonnementverträge für die Lieferung solcher Veröffentlichungen².

Diese Vorschriften stellen sicher, dass Verbraucher beim Online- oder Offline-Kauf von Produkten oder Dienstleistungen korrekt über ihre Rechte und Ausnahmen informiert werden.

7. Gewährleistung

7.1 Geltendmachung von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen

Ein Garantie- und Gewährleistungsanspruch kann durch Rücksendung des Produkts geltend gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch, vor der Rücksendung eine unserer Kontaktadressen zu kontaktieren und unser [Beschwerdeformular](#) auszufüllen.

Kontaktdaten:

Name: Fabian Bence

Postanschrift: 2112 Veresegyhaz, Mezo utca 12

E-Mail-Adresse: info@blitzwolf.hu

Telefonnummer: +36 70 224 90 89

7.2 In welchen Fällen können Sie die Garantie geltend machen?

Regierungsverordnung 151/2003. (IX. 22.) über die obligatorische Garantie für bestimmte langlebige Konsumgüter. Aufgrund der Verordnung ist der Verkäufer verpflichtet, beim Verkauf neuer langlebiger Konsumgüter, die im Anhang der Verordnung aufgeführt sind (z. B. technische Waren, Werkzeuge, Maschinen), sowie deren Zubehör und Komponenten im dort angegebenen Umfang (im Folgenden – in diesem Punkt – gemeinsam als Konsumgüter bezeichnet) eine Garantie zu gewähren.

Welche Rechte und innerhalb welcher Frist stehen Ihnen im Rahmen der Garantie zu? Garantierechte

Gemäß der Regierungsverordnung 151/2003. (IX. 22.) kann der Käufer in der Regel einen Garantieanspruch gegenüber dem Verkäufer auf Reparatur und in den in den „Regeln zur Bearbeitung von Garantieansprüchen“ aufgeführten Fällen auf Ersatz und auf Rückerstattung des Kaufpreises für ein anderes Produkt geltend machen.

Der Käufer kann seinen Reparaturanspruch nach seiner Wahl am Sitz des Verkäufers oder an einem seiner Standorte geltend machen. Die Methode zur Meldung eines Garantieanspruchs besteht darin, das Beschwerdebearbeitungsformular auszufüllen. Nach dem Ausfüllen des Formulars sendet Ihnen das System eine E-Mail mit Informationen zu den Schritten zur Validierung des Garantieanspruchs.

7.3 Validierungsfrist

Der Garantieanspruch kann während der Garantiezeit, der Garantiezeit gemäß Regierungsverordnung 151/2003 (IX. 22.), validiert werden:

a) zwei Jahre bei einem Verkaufspreis von 10.000 HUF, jedoch höchstens 250.000 HUF,

b) drei Jahre bei einem Verkaufspreis von 250.000 HUF oder mehr.

Die Nichteinhaltung dieser Fristen führt zum Verlust der Rechte, im Falle einer Reparatur des Verbraucherprodukts verlängert sich die Garantiezeit jedoch ab dem Datum der Übergabe zur Reparatur um die Zeit, in der der Käufer das Verbraucherprodukt aufgrund des Mangels nicht bestimmungsgemäß verwenden konnte.

Die Garantiezeit beginnt mit der Lieferung des Verbraucherprodukts an den Käufer oder, wenn die Installation durch den Verkäufer oder seinen Vertreter durchgeführt wird, mit dem Datum der Installation.

Nimmt der Käufer das Verbraucherprodukt mehr als sechs Monate nach der Lieferung in Betrieb, beginnt die Gewährleistungsfrist mit dem Lieferdatum des Verbraucherprodukts.

7.4 Regeln für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen

Bei der Abwicklung einer Reparatur muss der Verkäufer bestrebt sein, die Reparatur innerhalb von 15 Tagen abzuschließen. Die Frist für die Reparatur beginnt mit dem Erhalt des Verbraucherprodukts.

Wenn die Dauer der Reparatur oder des Austauschs fünfzehn Tage überschreitet, muss der Verkäufer den Käufer über die voraussichtliche Dauer der Reparatur oder des Austauschs informieren.

Wenn der Verkäufer während der Gewährleistungsfrist einen Mangel am Verbraucherprodukt feststellt, das Verbraucherprodukt jedoch nicht repariert werden kann, ist der Verkäufer verpflichtet, das Verbraucherprodukt innerhalb von 15 Tagen nach Feststellung des Mangels auszutauschen. Wenn ein Austausch des Verbraucherprodukts nicht möglich ist (z. B. wenn das Produkt abgelaufen ist), ist der Verkäufer verpflichtet, den auf dem vom Verbraucher vorgelegten Zahlungsbeleg des Verbraucherprodukts – einer Rechnung oder einem nach dem Allgemeinen Mehrwertsteuergesetz ausgestellten Beleg – angegebenen Kaufpreis für jedes vom Unternehmen verkaufte Produkt einzulösen (Gutscheinerstellung). Der Kaufpreis kann nicht erstattet werden.

7.5 Garantieprüfungsverfahren

Der Verkäufer trägt die Kosten für die Rücksendung des Produkts, wie in der E-Mail beschrieben, die nach dem Ausfüllen des [Beschwerdemanagementformulars](#) erhalten wurde. Wenn bei der Prüfung festgestellt wird, dass das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, weil keine Fehlfunktion festgestellt werden kann, oder der vermutete Defekt durch unsachgemäße Verwendung verursacht

wurde, oder das Produkt nicht die vom Käufer erwarteten Eigenschaften erfüllt, diese Erwartung jedoch über die auf der Website beschriebenen Fähigkeiten hinausgeht, oder das Produkt nicht beim Verkäufer gekauft wurde, werden dem Käufer bei der Rücksendung die Prüfungsgebühr (5.000 HUF + MwSt.) und die höchsten Lieferkosten (Hin- und Rückversand) in Rechnung gestellt, die per Nachnahme oder Vorauszahlung bei der Rücksendung bezahlt werden können.

Der Verkäufer ist als erster europäischer Vertreter des Produkts berechtigt und verpflichtet, die Prüfung des Produkts durchzuführen. Wenn das Produkt dennoch außerhalb der EU gekauft wird, kontaktiert der Verkäufer den ersten geeigneten Vertreter und fordert eine Garantieprüfung des Produkts an.

Der Verkäufer sendet dem Käufer den Prüfbericht über den Garantieanspruch per E-Mail. Wenn der Verkäufer dem Garantieanspruch stattgibt, behält er sich das Recht vor, den Garantieanspruch des Käufers auch ohne Prüfbericht zu begleichen.

Mit der Annahme der AGB erklärt sich der Käufer damit einverstanden, dass die Informationen elektronisch oder auf eine andere Weise bereitgestellt werden können, die zum Nachweis des Erhalts durch den Käufer geeignet ist.

7.6 Wann ist der Verkäufer

von seiner Garantiepflicht befreit?

Es besteht keine Garantiepflicht bei Mängeln, die nicht als Mängel aufgrund mangelhafter Leistung im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches betrachtet werden können. In Anbetracht dessen kann die Garantie insbesondere dann nicht geltend gemacht werden, wenn: der behauptete Mangel oder Schaden auf ungeeignete Betriebsbedingungen oder mit der Art des Geräts unvereinbare Materialien zurückzuführen ist. Es besteht auch keine Garantiepflicht bei Transportschäden, Schäden während unsachgemäßer Installation und Montage, Schäden aufgrund unsachgemäßer Verwendung, Schäden aufgrund anderer als häuslicher Verwendung und Schäden aufgrund von Nichtbeachtung oder unsachgemäßer Einhaltung der Anweisungen in der Montage- und Betriebsanleitung.

Es besteht auch keine Garantiepflicht bei Mängeln oder Schäden aufgrund elektrochemischer Prozesse, die durch Chemikalien oder Wasser verursacht werden, und Mängeln oder Schäden aufgrund anormaler natürlicher Prozesse, die nach der Erfüllung des Kaufvertrags (oder der Inbetriebnahme) auftreten.

Die Garantie kann nicht geltend gemacht werden, wenn:

(i) die Reparatur oder ein Eingriff von Personen durchgeführt wird, die nicht von uns autorisiert sind, oder

(ii) das Gerät nicht mit Originalersatzteilen, Zubehör oder Zubehör ausgestattet ist,

und einer der beiden oben genannten Fälle den Ausfall des Geräts verursacht hat.

Ebenfalls nicht von der Garantie abgedeckt sind Teile, die einer Nutzung oder einem anderen natürlichen Verschleiß unterliegen, z. B. Batterien, oder das Produkt wurde nicht beim Verkäufer gekauft.

7.7 Bezüglich der Produkte, die Batterien enthalten

Die von uns verkauften Produkte enthalten viele LiPo-, Li-Ionen- oder LiFe-Batterien. Im Falle eines Batteriegarantieanspruchs für diese Art von Produkten gehen wir gemäß den folgenden Richtlinien/Punkten vor, die auf der Website an prominenter Stelle unter dem Link <https://www.blitzwolfeurope.com/Warranty> zu finden sind. Der Käufer erklärt, dass er den Inhalt gelesen und akzeptiert hat.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht gleichzeitig parallel einen Garantieanspruch für denselben Defekt oder einen Produktgarantieanspruch für denselben Defekt geltend machen können; andernfalls stehen Ihnen die Rechte aus der Garantie unabhängig von den Garantierechten zu.

8. Durchsetzungsmöglichkeiten

8.1. Ort, Zeit und Methode der Beschwerdebearbeitung

Der Benutzer kann Verbraucherbeschwerden in Bezug auf das Produkt oder die Aktivitäten des Diensteanbieters an die folgenden Kontaktpersonen richten:

Name: Bence Fábrián

Postanschrift: 2112 Veresegyház, Mező utca 12.

E-Mail-Adresse: info@blitzwolf.hu

Telefonnummer: +36 70 224 90 89

Der Dienstanbieter wird die mündliche Beschwerde nach Möglichkeit unverzüglich beheben. Wenn es aufgrund der Art der Beschwerde nicht möglich ist, die mündliche Beschwerde unverzüglich zu beheben, oder wenn der Benutzer mit der Bearbeitung der Beschwerde nicht einverstanden ist, wird der Dienstanbieter einen Bericht über die Beschwerde zusammen mit einer inhaltlichen Antwort auf die Beschwerde fünf Jahre lang aufbewahren.

Der Dienstanbieter ist verpflichtet, dem Benutzer im Falle einer persönlich (in den Geschäftsräumen) vor Ort übermittelten mündlichen Beschwerde eine Kopie des Protokolls auszuhändigen oder, wenn dies nicht möglich ist, gemäß den unten aufgeführten Regeln für eine schriftliche Beschwerde vorzugehen.

Im Falle einer mündlichen Beschwerde, die per Telefon oder einem anderen elektronischen Kommunikationsdienst übermittelt wurde, sendet der Dienstanbieter dem Benutzer spätestens gleichzeitig mit der inhaltlichen Antwort eine Kopie des Protokolls.

In allen anderen Fällen verfährt der Dienstanbieter gemäß den für schriftliche Beschwerden geltenden Regeln.

Der Dienstanbieter wird innerhalb von 30 Tagen auf die schriftlich eingegangene Beschwerde antworten. Die Maßnahme bedeutet die Zustellung per Post im Sinne dieses Vertrags.

Wird die Beschwerde abgelehnt, teilt der Dienstanbieter dem Benutzer den Grund für die Ablehnung mit.

8.2. Andere Durchsetzungsmöglichkeiten

Sollte ein Verbraucherstreit zwischen dem Dienstanbieter und dem Benutzer während der Verhandlungen mit dem Dienstanbieter nicht beigelegt werden, stehen dem Benutzer folgende rechtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten offen:

Beschwerde bei der Verbraucherschutzbehörde,

Einleitung des Verfahrens der Schlichtungsstelle (die Kontaktdaten der nach dem Sitz des Diensteanbieters zuständigen Schlichtungsstelle müssen angegeben werden),

Einleitung eines Gerichtsverfahrens.

9. Sonstiges

9.1. AGB, Preisänderung

Der Dienstanbieter kann diese AGB, die Preise der auf der Website verkauften Produkte und andere angegebene Preise jederzeit ohne rückwirkende Wirkung ändern. Die Änderung tritt nach ihrer Veröffentlichung auf der Website in Kraft und gilt nur für Transaktionen nach dem Inkrafttreten.

Zuletzt geändert: 20.06.2018

9.2. Technische Einschränkungen

Der Kauf auf der Website setzt die Kenntnis und Akzeptanz der Möglichkeiten und Einschränkungen des Internets durch den Benutzer voraus, insbesondere in Bezug auf technische Leistung und Fehler. Der Dienstleister haftet nicht, wenn im Internetnetzwerk eine Störung festgestellt wird, die den Betrieb der Website und den Kauf verhindert.

9.3. Datenschutzrichtlinie